

Elektrodoseneinsatz 3854



zur sicheren, wärmebrückenfreien Befestigung von Elektrokomponenten in den Brillux WDV-Systemen

Anwendungsbereich

Zur sicheren und absolut wärmebrückenfreien Fremdmontage von z. B. Elektroschaltern, Steckdosen und Bewegungsmeldern in den Brillux WDV-Systemen.

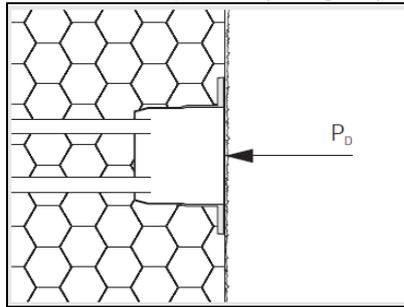
Eigenschaften

- schwer entflammbarer Kunststoff
- blau eingefärbt
- wärmebrückenfrei
- fäulnisresistent
- feuerbeständig nach IEC 60695-2 (Kunststoff glühdrahtgeprüft 850 °C)
- Korrosivität von Brandgasen nach IEC 60754-2 / EN 50267-2-2 (Kunststoff halogenfrei)
- garantiert eine sichere Befestigung der Elektrokomponenten
- inkl. Fräswerkzeug
- der perforierte äußere Ring bietet einen optimalen Untergrund für die nachfolgende Armierung

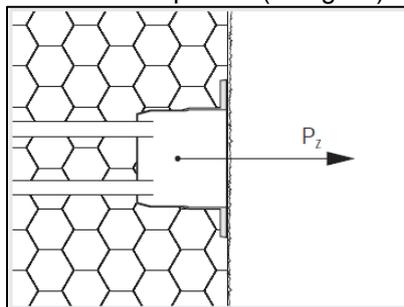
Werkstoffbeschreibung

Farbton	blau
Werkstoffbasis	Polypropylen
Brandverhalten	Baustoffklasse B1 schwer entflammbar gemäß DIN 4102
Abmessungen	Durchmesser Dose innen: 65 mm Durchmesser Kranz außen: 105 mm Tiefe Dose: 60 mm

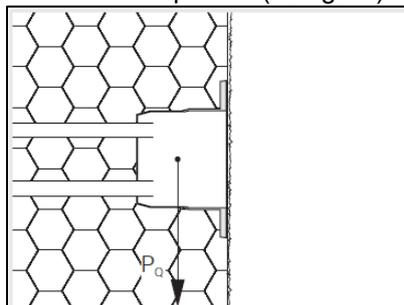
Empfohlene Gebrauchslast Druckkraft P_D auf ganze Zylinderfläche (verklebten Elektrodoseneinsätze),
in EPS-Dämmplatten (15 kg/m^3): 0.15 kN



Zugkraft P_Z auf ganze Zylinderfläche (verklebten Elektrodoseneinsätzen),
in EPS-Dämmplatten (15 kg/m^3): 0.15 kN



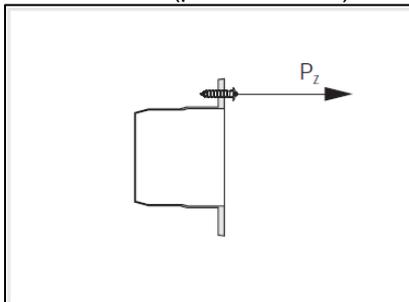
Querkraft P_Q auf ganze Zylinderfläche (verklebten Elektrodoseneinsätzen),
in EPS-Dämmplatten (15 kg/m^3): 0.15 kN



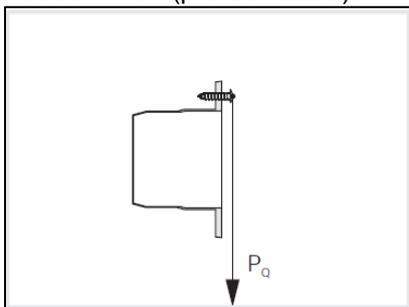
Werkstoffbeschreibung

Empfohlene Gebrauchslast

Zugkraft P_z auf Verschraubung. Werte basieren auf Schraubendurchmesser 4 mm (pro Schraube): 0.08 kN



Querkraft P_Q auf Verschraubung. Werte basieren auf Schraubendurchmesser 4 mm (pro Schraube): 0.08 kN



Verpackung

10 Stück inklusive 1 Stück Fräswerkzeug und 1 Stück DoPurCol PU-Kleber 3853 (Größe 310 ml).

Lagerung

Trocken, vor Verunreinigung geschützt lagern.

Verarbeitung

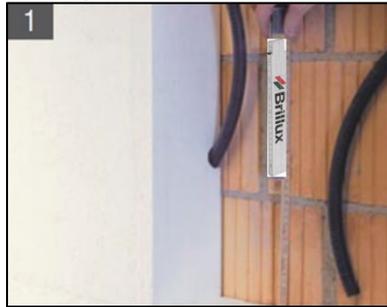
Untergrundvorbereitung

Die Elektrodoseneinsätze 3854 werden mit dem Verkleben der WDVS-Dämmplatten verarbeitet. Die erforderlichen Elektroleitungen müssen vom Elektromonteur verlegt sein. Bei Mineralwolle-Dämmplatten ein ca. 20 x 20 cm großes Stück WDVS Hartschaum-Dämmplatten im Bereich des Elektrodoseneinsatzes vollflächig verklebt einsetzen.

Anforderung für maximale Belastbarkeit

Die maximale Belastbarkeit der Elektrodoseneinsätze 3854 setzt den einwandfreien Einbau im Wärmedämm-Verbundsystem voraus. Die Systemvorgaben sowie die fachgerechte Ausführung des WDV-Systems sind einzuhalten. Die Elektrodoseneinsätze 3854 müssen einen Mindestrandabstand von 250 mm und untereinander einen Mindestachsabstand von 500 mm in allen Richtungen aufweisen. Elektrodoseneinsätze mit kleineren Achsabständen sind als Gruppe zu betrachten und es sind die Einzelwerte eines Elektrodoseneinsatzes zu verwenden. Jeder Elektrodoseneinsatz darf nur einer Gruppe zugeordnet werden. In begründeten Fällen können die Mindestwerte der Rand- und Achsabstände reduziert werden. Die angegebenen Lastwerte gelten für eine Beanspruchung in die entsprechende Belastungsrichtung. Bei kombinierten Beanspruchungen (Schrägzug) ist die Interaktion der Zug- und Querkraftbelastung nachzuweisen.

Montage Die vom Elektromonteur auf dem Mauerwerk angezeichnete Position für den Elektrodoseneinsatz einmessen und auf der noch nicht verklebten Dämmplatte anzeichnen.



Mit dem mitgelieferten Fräswerkzeug eine Ausfräsung in die Dämmplattenaußenseite fräsen und den Frässtaub entfernen.



Aussparungen für Elektrokabel oder Kabelschutzrohre auf der Dämmplattenrückseite entsprechend ausschneiden.



Die Dämmplatte verkleben und dabei gleichzeitig die Elektroleitung oder Kabelschutzrohre durch die Aussparungen führen.



Montage Durchführungen für die Zuleitung im Elektrodoseneinsatz 3854 ausschneiden.



Zu groß geschnittene Aussparungen auf der Dämmplatteninnenseite durch die gefräste Öffnung hindurch mit PUR-Füllschaum 3555 verschließen.



Auf die Mantelfläche der Ausfräsung den DoPurCol PU-Kleber 3853 auftragen. Verbrauch ca. 20–25 ml/Stück.



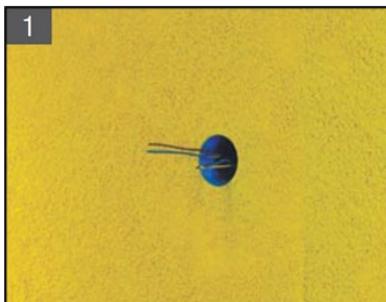
Elektrokabel oder Kabelschutzrohre durch die Durchführungen ziehen und den Elektrodoseneinsatz 3854 dämmplattenbündig in die Ausfräsung fest eindrücken.



Fremdmontage (nachträgliche Arbeiten)

Die Befestigung/Verschraubung der Elektroelemente erfolgt nach Ausführung der Armierung auf der getrockneten Putzbeschichtung. Die Elektrodoseneinsätze können ohne Voranstrich überarbeitet werden. Für die Verschraubung in den Elektrodoseneinsatz 3854 eignen sich Holz- oder Blechschrauben. Schrauben mit metrischem Gewinde (M-Schrauben) und Selbstbohrschrauben sind nicht geeignet.

Kabelanschluss durchführen. **Zum Anschluss und Einbau der Elektroobjekte Hinweis beachten!**



Montageobjekt im Elektodoseneinsatz 3854 verschrauben. Ein Vorstechen mit einer Ahle erleichtert das Ansetzen der Schraube. Ein Vorbohren ist nicht erforderlich.



Hinweise

Keinen Polyurethanschaum verwenden

Polyurethanschäume sind nicht für die Verklebung der Elektrodoseneinsätze 3854 in den WDVS-Dämmplatten geeignet.

Bei Mineralwolle-Dämmplatten

Beim Einsatz in WDV-Systemen mit Mineralwolle-Dämmplatten ist im Zuge der Verklebung der Dämmplatten im Bereich der Elektrodoseneinsätze 3854 ein ca. 20 x 20 cm großes Stück WDVS Hartschaum-Dämmplatte einzusetzen.

Schleifarbeiten

Erforderliche Schleifarbeiten an gedämmten Flächen müssen durchgeführt sein, bevor das Montageelement eingebracht wird.

Einbau der Elektroobjekte!

Die Kabelanschlussarbeiten sowie der Einbau der Elektroobjekte (z. B. Schalter, Steckdose etc.) dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen!

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de